

43. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologie e.V. von 19.–21.6.2014
Deutsche Gesellschaft für AlterszahnMedizin von 19.–20.6.2014
European College of Gerodontology von 20.–21.6.2014

☐ Ich bitte um **Zusendung des Tagungsführers.**

☐ **Mitgliedsbeitrag 2014**

Die Mitgliedskarte ist zugleich Eintrittskarte an allen drei Tagen

☐ **Mitglied:** ☐ DGAZ ☐ ECG ☐ DGZI
Teilnahme an allen drei Tagen möglich!

☐ Ich möchte als **Nichtmitglied** an allen drei Tagen teilnehmen:

☐ **Tageskarte: Samstag**

☐ **Kostenlose Mitgliedschaft** für Auszubildende, Meisterschüler und Studenten
(Nachweis erforderlich)

Gewünschtes bitte eintragen/ankreuzen und Absender auf der Rückseite nicht vergessen!



STRAUMANN® CARES® DIGITAL SOLUTIONS
SPEZIALISTEN FÜR INDIVIDUELLE PROTHETIK



COMMITTED TO
SIMPLY DOING MORE
FOR DENTAL PROFESSIONALS

Freitag, 20. Juni 2014

ADT, DGAZ und ECG

Europasaal:

9.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Setz, Dr. Ludwig

10. Prof.Dr. D. Oesterreich, Berlin

**Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen in der
Alterszahnheilkunde**

11. Prof.Dr. I. Nitschke, MPH, Zürich/Leipzig

Senioren – alles anders in Praxis und Labor?

Festvortrag: Prof. F. Frenkler, München

Design & Dentaltechnik

11.00–11.30 Uhr | Pause für alle

Württembergsaal: DGAZ und ECG

Simultanübersetzung ins Englische

oral presentations in English language



11.30–17.00 Uhr

DGAZ und ECG

Prof. Dr. Dr. D. Groß, Aachen:

Ethische Aspekte in der prothetischen Entscheidung

Dr. J. Kunze, ZÄ A. Stillhart, Prof.Dr. I. Nitschke,
Zürich/Leipzig

**Fit-gebrechlich-pflegebedürftig – Prothetische
Therapieentscheidungen**

Verleihung Spezialistenurkunden und Tagungsbestpreis
DGAZ-Jahrestagung 2013

13.15–14.00 Uhr | Mittagspause für DGAZ und ECG

Dr. V. Göbel, Gössenheim

**Kronen und Teleskope in der mobilen Zahnheilkunde –
Traum oder Realität?**

Dr. E. Ludwig, Ulm

**Nicht nur die Prothese muss passen! Rahmen-
bedingungen für eine erfolgreiche Behandlung!**

Anschließend Kurzvorträge

17.00 Uhr | Mitgliederversammlung für DGAZ

Schwarzwaldsaal: ECG

5 pm | ECG General Assembly



Saturday, June 21: Württembergsaal

9 am to 12.30 | oral presentations in English language

Workshops, Donnerstag, 19. Juni 2014

je Workshop 4 Fortbildungspunkte

Teilnahme nur mit Workshopkarte und Namensschild. Einlass wird von der ADT kontrolliert. Eine schriftliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich und erfolgt ausschließlich über die ADT! Siehe Anmeldekarte. Je Workshop **4 Fortbildungspunkte**.

R+K CAD/CAM, Goldquadrat

Workshop 1

R+K CAD/CAM
Goldquadrat

für bis zu
60 Personen

10.00–13.00 Uhr

Württembergsaal

Teil 1: Intraorale Abformung live im
Patientenmund – anschließender 3-D-
Druck des Provisoriums und Herstellung
eines Modells im 3-D-Druckverfahren –
anschließend hands-on und Diskussion
Teil 2: Präsentation der Organical „aligno“
Technologie durch Dr. ZÄ A. Gracia

1

Schütz Dental

Workshop 2

Schütz Dental

für bis zu
50 Personen

10.00–13.00 Uhr

Salon Pointoise

Dr. H. Schaffner/ZTM M. Anger,
Remagen

**„Best Ager“ – Neue Möglichkeiten
für Zahnarzt und Zahntechniker**

2

Straumann

Workshop 3

Straumann

für bis zu
50 Personen

10.30–12.30 Uhr

Salon Bergama

ZTM O. Prandtner, München

**Die zahntechnischen Möglichkeiten
der Gestaltung des Emergenzprofiles
bei Keramikimplantaten**

3

Bredent

Workshop 4

Bredent

für bis zu
50 Personen

Hands-on:

10.00–13.00 Uhr

Salon Glenrothes

O. Glück, Echzell

**Polymere Werkstoffe im dentalen
Einsatz – Möglichkeiten und Grenzen**

ZTM S. Schuldes, Msc, Eisenach

**Moderne Werkstoffe und der digitale
Workflow im Bereich der Altersmedizin
Chipping – wie gehe ich damit um?**

4

ADT

Workshop 5

ADT

für bis zu
20 Personen

10.00–13.00 Uhr

Salon Krems

Prof. A. Hassel, Mannheim

**Grundlagen der visuellen und
elektronischen Farbbestimmung**
– nur für Auszubildende, Meisterschüler,
Gesellen –

5

DGAZ

Workshop 6

DGAZ

für bis zu
40 Personen

15.25–17.45 Uhr

Salon Alba

Dr. E. Ludwig, Ulm,

Prof.Dr. I. Nitschke, Zürich/Leipzig

**Alte Menschen gut versorgen –
ein Konzept aus der Praxis für
die Praxis**

Zahnärzte, Zahnmedizinische
Angestellte

6



43. Jahrestagung der
**Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.**

**19.–21. Juni 2014
Böblingen, Kongresshalle**

Schwerpunktthemen 2014

– **Dentale Technologie im
Dienst der Senioren**

– **Digitale Analyse, Planung
und Diagnostik**

**Deutsche Gesellschaft
für AlterszahnMedizin**



19.–20. Juni 2014

**European
College of
Gerodontology**

20.–21. Juni 2014



Donnerstag, 19. Juni 2014

14.00 – 19.00 Uhr

Europasaal

4 Punkte

ADT und DGAZ

14.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Setz

1. Prof.Dr. M. Kern, Kiel

Welchen Stellenwert hat die zahnärztliche Prothetik im Rahmen der Alterszahnheilkunde?
2. PD Dr. M. Schimmel MAS, Genf

Methode zur Umarbeitung einer implantatgestützten Deckprothese bei pflegebedürftigen sehr alten Menschen
3. Dr. G. Bach, ZTM Ch. Müller, Freiburg

Neues vom implantatprothetischen Trouble-Shooting

Diskussion der Vorträge 1–3

⚠ Salon Alba: Workshop DGAZ (s. Workshop-Auflistung)

4. ZA R. Petersen, Bernburg

Perfektes Zahnfleisch – perfekter Zahnersatz. Richtige Prophylaxe und Passgenauigkeit hängen zusammen
5. M. Bosshart, Einsiedeln

Kauen = Kaudruck = Physikalische Kräfte
Die Wirkungsweise künstlicher Zähne

16.20–16.45 Uhr | Pause für ADT

6. Dr. H. Gloerfeld, Marburg

Ganzheitliche Zahnmedizin – im Alter pflegeleicht
7. ZTM A. von Hajmasy, Köln

Kompress – Die Überpresstechnik in Komposit
8. ZTM V. Weber, Aachen

Neue Wege bei verschraubten Brückenkonstruktionen

18.00–18.15 Uhr | Frage und Antwort (1–8)

9. Hon.-Prof. W.H. Roschmann, MSc, Buch und Dr. E. Ludwig, Ulm

Defektprothetik und Epithetik – Dentale Technologie überschreitet Grenzen

19.00 | Eröffnung der Dentalausstellung
Get-together-Party für alle Teilnehmer

Freitag, 20. Juni 2014

9.00 – 18.00 Uhr

Europasaal

6 Punkte

ADT, DGAZ und ECG

9.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Setz, Dr. Ludwig

10. Prof.Dr. D. Oesterreich, Berlin

Aktuelle gesundheitspolitische Entwicklungen in der Alterszahnheilkunde
11. Prof.Dr. I. Nitschke, MPH, Zürich/Leipzig

Senioren – alles anders in Praxis und Labor?



Festvortrag

Prof. F. Frenkler, München
Design & Dentaltechnik

ADT, DGAZ und ECG

11.00–11.30 Uhr | Pause für alle

⚠ Württembergsaal: DGAZ und ECG
Simultanübersetzung ins Englische

- Europasaal: ADT

12. ZTM J. Gonzalez, Weinheim, Dr. A. Volkmann, Jena
CAD/CAM-Abutments so individuell wie Ihre Patienten – von einfachen bis komplexen Fällen
13. ZTM H.-J. Stecher, München, ZTM M. Weppler, Weingarten

Herausforderung – patientenzentrierte Gero-Prothetik – Bedarf, Wünsche, Indikationen, Materialien
14. P. Brehm, Senden

Ressourcen und Möglichkeiten für unsere dentale Zukunft

12.30–12.40 Uhr | Diskussion der Vorträge 12–14

12.40–14.00 Uhr | Mittagspause für ADT

Weitere Informationen
Telefon 0 70 71 | 96 76 96 (AB)
0 70 71 | 6 14 73
Telefax 0 70 71 | 96 76 97

ADT

- Europasaal: ADT

15. ZT C. Fischer, Frankfurt
Zirkonium oder Glaskeramik, gibt es den idealen Werkstoff für die Versorgung des Frontzahn-implantates?
16. Prof.Dr. G. Arnetzl, Graz

Neue Materialien – neue Perspektiven
17. ZTM O. Prandtner, München

Versorgung von Keramikimplantaten
18. ZA S. Leder, Nürnberg

Computergestützte Aufzeichnung der Kiefergelenksbewegungen

Diskussion der Vorträge 15–18

15.50–16.20 Uhr | Pause für alle

19. ZTM T. Vock, Stuttgart

Vollkeramische Farbkompensation auf devital verfärbten Stümpfen. Strategien, Chancen, Grenzen
20. Dr. V. Tsita und ZTM D. Ellmann, Halle

Präzision und praktische Anwendung von schablonengeführter Implantologie im unbezahnten Kiefer
21. ZTM R. Riquier, Remchingen

Der digitalisierte Patient

17.40–18.00 Uhr | Frage und Antwort (15–21)

18.00 Uhr | Pause für ADT

18.05 Uhr | Mitgliederversammlung ADT

20.30–24.00 Uhr | ADT-Festabend,
Kloster Bebenhausen

info@ag-dentale-technologie.de
www.ag-dentale-technologie.de

Organisatorische Änderungen vorbehalten.

Bis zu 20 Fortbildungspunkte für Zahnärzte

Samstag, 21. Juni 2014

9.00 – 13.00 Uhr

Europasaal

6 Punkte

ADT

- Europasaal: ADT

22. Dr. R. Göbel*, Dr. A. Rzanny, Jena
Selbstadhäsive Befestigung: Verbund zum Therapiemittel, Verbund zur Zahnhartsubstanz
23. PD Dr.Dr. N. Enkling MAS*, Dr. A. Worni, MAS, Bern

Mini-Implantate verbessern die Lebensqualität
24. PD Dr. E. Engel, Tübingen

Implantate beim älteren Patienten
25. Dr. G. Bayer, Landsberg, ZT S. Adler, Kaufering

Die Herausforderung, den implantatgetragenen Zahnersatz den altersbedingten Handicaps anzupassen
26. ZTM H.-D. Kraus, Stuttgart

Funktion vor Ästhetik – Ästhetik vor Funktion

Diskussion der Vorträge 22–26

11.00–11.30 Uhr | Pause für ADT

27. ZTM J. Schünemann, Bielefeld

Totalprothetik als Grundlage für „all on four“?
28. ZTM W. Weisser, Essingen

Seniorenprothetik. Versorgung mit Doppelkronen, digital in NE gefertigt. Lachen ist bezahlbar!
29. Prof. H.F. Kappert, ZTM R. Gläser, Freiburg
PD F. Beuer, ZT J. Schweiger, München

Multilayered Zirkoniumoxid – Ein neuer Ansatz für metallfreie ästhetische Restaurationen

12.40–13.00 Uhr | Frage und Antwort (22–29)

13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Perfekte

implantatprothetische

Lösungen durch innovative Materialien und Technologien



bredent

Dr. Jürg

Bild: ZTM Oliver Heinzmann, Heppenheim

Absender

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

e-Mail

Anmeldung | Workshops (kostenlos, Teilnehmer eintragen
(nur 1 Workshop pro Person möglich))

Workshop Nr.: Teilnehmer:

Workshop Nr.: Teilnehmer:

Workshop Nr.: Teilnehmer:

Workshop Nr.: Teilnehmer:

Workshop Nr.: Teilnehmer:

Frau K. Stockburger
Geschäftsstelle der
Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.
Hartmeyerstraße 62
72076 Tübingen
Deutschland

bitte freimachen
(0,45 Euro)
oder faxen
0 70 71 | 96 76 97